

Krukow / Norderstedt, 20.04.2017

Faktenblatt: Der Bauernhof als Ort für Menschen mit Demenz

Nach aktuellen Berechnungen sind in Deutschland circa 1,6 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt. In Schleswig-Holstein leben geschätzt 57.600 Menschen mit Demenz. Da mit zunehmenden Alter das Risiko, an einer Demenz zu erkranken steigt, der demographische Wandel aber die Zunahme des Anteils älterer Menschen in unserer Gesellschaft abbildet, steigt auch die Zahl der Erkrankungen.

Demenzen haben verschiedene Ausprägungen und Ursachen. Alzheimer ist die bekannteste und häufigste Form. Kennzeichen aller Demenzen sind, langanhaltende Denkschwierigkeiten, Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Als Folge einer Demenz treten u.a. Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung, Veränderungen in der Stimmungskontrolle und im sozialen Verhalten auf.

Circa 80% der Betroffenen werden in der eigenen Häuslichkeit versorgt. Gerade in ländlichen Regionen bestehen Versorgungslücken für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Das Projekt „Der Bauernhof als Ort für Menschen mit Demenz“ bietet mit Klönschnack in gemütlichen Kaffeerunden, der Nähe zu den Tieren und der Natur sowie der teils altbekannten kleinbäuerlichen Struktur, Menschen mit Demenz die Chance, Erinnerungen zu wecken und Ressourcen zu stärken. Die Begleitung durch Ehrenamtliche und Fachkräfte entlastet gleichzeitig die Angehörigen in ihrem Pflegealltag.

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Damit Menschen mit Demenz und ihre Familien teilhaben können, braucht es vor Ort Strukturen, die ihnen konkret helfen, trotz Demenz ihren Alltag so normal wie möglich weiter zu leben. Von 2012 bis 2018 fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend deshalb bundesweit 500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz für jeweils zwei Jahre mit 10.000 Euro. In Schleswig-Holstein gibt es 13 aktive oder ehemalige Lokale Allianzen. <http://www.demenz-sh.de/demenzfreundliche-kommune/lokale-allianzen/>

Der Bauernhof als Ort für Menschen mit Demenz

Das Kooperationsprojekt des Kompetenzzentrums Demenz mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist die einzige Lokale Allianz, die sich **landesweit** für verbesserte Strukturen einsetzt. Seit Beginn der Förderung im September 2015 haben drei Höfe anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag aufgebaut, acht weitere erhalten konkrete Hilfestellungen für die Anerkennung und noch mehr Höfe befinden sich in einem Arbeitskreis im engen Austausch über die Voraussetzungen und Möglichkeiten. <http://www.demenz-sh.de/hilfen-vor-ort/bauernhoefe-als-orte-fuer-menschen-mit-demenz/>

Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Das Kompetenzzentrum Demenz ist ein Projekt der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz. Es berät, betreibt Öffentlichkeits- sowie Netzwerkarbeit und bietet Fortbildungen an. Seit 2011 und bis Ende 2020 fördern das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und der Spitzenverband der Pflegekassen das Kompetenzzentrum. <http://www.demenz-sh.de/>

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz ist ein gemeinnütziger Verein. Als Landesverband ist sie Dachorganisation für derzeit 13 regionale Alzheimer Gesellschaften. Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein informiert über dementielle Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Betroffene, Angehörige und die Gesellschaft. Zu ihren aktuellen Projekten zählen betreute Urlaubsreisen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, das Kompetenzzentrum Demenz und – im letzten Jahr abgeschlossen - die Erstellung eines Landesdemenzplanes. <http://www.alzheimer-sh.de/>

Demenzplan Schleswig-Holstein

Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz wurde 2014 nach einem Landtagsbeschluss durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein mit der Erstellung eines landesweiten Demenzplans beauftragt. Als politische Verpflichtungserklärung sollen mit dem Demenzplan die Versorgungsstrukturen des Landes aufgezeigt, qualitätsgesichert weiterentwickelt sowie Lücken im Unterstützungs- und Versorgungssystem erkannt und geschlossen werden. Zu definierten Handlungsfeldern entwarfen landesweit Experten in Arbeitsgruppen gemeinsame Empfehlungen, die im März 2016 in Form des Demenzplans der Landesregierung Schleswig-Holstein vorgelegt wurden. Am 16.03.2017 beschloss der Sozialausschuss im Landtag den Demenzplan und beauftragte das Kompetenzzentrum Demenz mit der Umsetzung. <http://www.demenzplan-sh.de/>

Kontakt:

Cornelia Prepernau

Kompetenzzentrum Demenz der Alzheimer Gesellschaft S-H e.V. / Selbsthilfe Demenz

Alter Kirchenweg 33-41, 22844 Norderstedt,

Tel. 040/609 26 420, Fax 040/308 57 986, prepernau@demenz-sh.de